

# Bayern hat den Superstar

**Der Countdown für die Fußball WM 2006 läuft auf vollen Touren. Doch bis das Eröffnungsspiel am 9. Juni in Münchens neuem Superstadion - der Allianz Arena – angepfeifen wird, gibt es noch Einiges zu tun. Die Bauarbeiten für die 66.000 Zuschauer fassende Arena in München-Fröttmaning haben erst im Herbst 2002 begonnen und stehen unter enormem Zeitdruck. Um den Zeitplan akkurat einzuhalten und gleichzeitig Qualität und Sicherheit der äußerst anspruchsvollen Baumaßnahmen zu gewährleisten, verlassen sich der Generalunternehmer Alpine Bau Deutschland und ihre Kooperationspartner bei jedem Schritt auf Spezialfirmen, die mit Kompetenz und Know-how die geforderte Leistung garantieren.**

Für eine besondere Herausforderung wurde die Scholpp Kran & Transport aus Stuttgart engagiert. Dabei ging es um den Hub und die Positionierung der riesigen Stahlträger für die aufwendige Dachkonstruktion und der überdimensionalen Tribünenteile für die oberen Ränge der Allianz Arena, die schon jetzt als Meilenstein moderner Architektur gilt. Die Dachkonstruktion mit einer Gesamtfläche von 60.000 m<sup>2</sup> besteht aus einem Geflecht von Gitterrohr-Bauteilen und überspannt den kompletten Zuschauerbereich. Die

Stahlträger bieten der UV-durchlässigen und selbstreinigenden Dachhaut, die aus 2.800 Einzelkissen besteht, den nötigen Halt. Bereits am 29. August rückte unter Federführung von Scholpp-Projektleiter Holger Poignee ein vierköpfiges Spezialisten-Team in der Allianz Arena an, dessen Aufgabe es war, die technischen Voraussetzungen für das aus 36 Einzelhub-Aktionen bestehende Gesamtprojekt zu schaffen. Mit Polizeibegleitung wurde der Raupenkran, der ein maximales Lastmoment von 5.200 mt bietet, von 15 Tiefla-



Der RK 500 wird in der Allianz Arena noch bis zur Rohbaufertigstellung im Sommer 2004 Kostproben seines Leistungspotenzials geben.

den auf seine Show-Bühne transportiert. 15 Stunden Akkordarbeit waren notwendig, um den Raupenkran, der bereits im Dortmunder Westfalenstadion und im RheinEnergie-Stadion in Köln wertvolle Dienste leistete, aufzubauen und in Position zu bringen. Die Demag-Raupe CC 2500 mit der Scholpp-internen Bezeichnung RK 500 ist mit 250 t Superliftballast ausgerüstet, was im Lastfall bei einer Ausladung von 52 m eine Hubleistung von 88 t ermöglicht. Mit 96 m Hauptausleger und 12 m fester Spitze wird eine Gesamthöhe von 108 m erreicht. Das mit moderner Technik ausgerüstete Gefährt ist Garant für die notwendige Standfestigkeit und zeichnet sich zugleich durch eine hohe Wendigkeit aus. Nur so ist es möglich, die im Innenraum der Allianz Arena zusammengeschaubten zwölf Mittel- und 24 Seitenstützen der Dachkonstruktion anzuheben und dann präzise an die gewünschte Position im Stadion-Oval zu hieven.

## Sicherheits-Checks an der Tagesordnung

Pilotiert wird der RK 500 von Holger Jannecke, der in Absprache und Kooperation mit Bauleitern, Polieren und Vorarbeitern der Industriemontagen Leipzig für einen zügigen und zugleich sicheren Workflow sorgt. Gerade in der Winterzeit mit den sich fast täglich verschlechternden Witterungsbedingungen stand das Thema Arbeitssicherheit an erster Stelle. Der eigentliche Hub und die Positionierung der riesigen Gerüstteile stellen Dank der hohen Tragkraft des RK 500 nicht das primäre Problem dar. In einem Probehub wird bei jeder Einzelaktion gecheckt, ob die Schekel an den vier Aufnahmepunkten richtig sitzen und sich das Gerüstteil in der richtigen Hubposition befindet. Hierzu werden digitale Grad-Wasserwaagen eingesetzt. Jede Abweichung von der Sollposition bedeutet bei der Montage der Gitterrohr-Stahlträger unerwünschte, zeit- und kostenintensive Mehrarbeit.

Wenn die erforderliche Nachjustierungen erfolgt sind, werden die Träger erst vertikal angehoben und dann in einer genau vorausgerechneten Drehbewegung bei gleichzeitig ansteigender Höhe an ihren Bestimmungsort gehievt.

## Verkehrsdichte wie am Münchner Flughafen

Auf einem Monitor im Cockpit kann Maschinenführer Holger Jannecke die genaue Position der schwebenden Schwerlast-Teile erkennen und mit links und rechts des Sitzes positionierten Joysticks erforderliche Korrekturmaßnahmen in alle Richtungen ausführen. Über Sprechfunk ist er zudem ständig in Kontakt mit der Bauleitung und den Monteuren der Industriemontagen Leipzig. Angesichts der Tatsache, dass sich in und um die Allianz Arena derzeit 24 Krane im Einsatz befinden und in luftiger Höhe eine Verkehrsdichte wie am Münchner Flughafen herrscht, kein leichter Job. Im Stadionbereich wird derzeit im Zweischicht-Betrieb zwischen 6.30 Uhr und 24 Uhr gearbeitet, um den Zeitplan genau einzuhalten. Eine weitere Besonderheit im Bau der Allianz Arena ist der Gerüstbau zur Erstellung der Fassade. Denn die Fassade wird nicht komplett verkleidet, sondern das Gerüst wandert von Bauteil zu Bauteil. Die erste Verhubaktion stellte sich dabei als die erwartete Nagelprobe heraus. Da ein im Einsatz befindlicher Teleskopkran wegen des störenden Umgangs in den Kurven nicht an die Gerüstteile gelangte, musste der Scholpp RK 500 Schützenhilfe aus dem Stadion-Innenraum leisten und die Module von jeweils 3 t Gewicht zunächst 8 m nach außen hieven. Erst dann konnte der mobile Kran das Gerüst entsprechend in den nächsten Bauteil versetzen. Der Scholpp RK 500 Raupenkran wird noch bis zur Rohbaufertigstellung im Sommer 2004 Kostproben seines Leistungspotenzials geben und seine Muskeln spielen lassen.

**1/4 Seite RUD  
Anzeige**



Dank der Beweglichkeit und Wendigkeit des Demag CC 2500 mit der Scholpp-Bezeichnung RK 500 ist es möglich, die im Innenraum der Allianz Arena zusammengeschaubten zwölf Mittel- und 24 Seitenstützen der Dachkonstruktion anzuheben und dann präzise an die gewünschte Position im Stadion-Oval zu hieven.

## Ständiger Ankauf von gebrauchten Ladekränen



**heba Ladekrane** / Arnd Bruckhaus e.K.  
 Roemerweg 7 · D-58513 Luedenscheid  
 Tel. Büro: 0049-(0)2351-677453  
 Fax Büro: 0049-(0)2351-677455

**Palfinger PK 35.000 C**



Bj. 1998, Funkfernsteuerung,  
 4 hydr. Ausschübe, Oeltank,  
 Oelkühler,  
 Reichweite: 4,40 m / 7.390 kg,  
 12,30 m / 2.430 kg

**Palfinger PK 17.000 C**



Bj. 2000, Funkfernsteuerung, 4 hydr.  
 Ausschübe, Anschluß für Greifer &  
 Drehservo, Paltronic 50 Steuerung,  
 Reichweite: 2,40 m / 6.200 kg,  
 12,10 m / 1.070 kg

**HMF 950 K2**



Bj. 1998, Hochstand & Flursteuering,  
 2 hydr. & 1 mechn. Ausschub,  
 Anschluß für Greifer & Drehservo,  
 Reichweite: 4,20 m / 2.115 kg;  
 7,50 m / 1.145 kg; 9,30 m / 935 kg

**Effer 335-S-3S Jib**



Bj. 1999; Funkfernsteuerung, 4 hydr.  
 Ausschübe am Grundkran & 3 hydr.  
 Ausschübe am Gelenk/Jib,  
 Reichweite: 2,00 m / 12.100 kg,  
 21,98 m / 665 kg

Alle Angebote auch im Internet unter: [www.heba-ladekrane.de](http://www.heba-ladekrane.de)